

DER NAPOLEANER

NACHRICHTENBLATT DER KLEINGARTENKOLONIE
„Quartier Napoleon“ e.V.

169

Herbst-Ausgabe

2023



Foto von Heike Wilke

Inhalt

Informationen des Vorstands	2
Vereinsnachrichten	3
Sommerfest	4
Schnittkalender der Familie Drescher	5
Erntetipps für nachwachsendes Gemüse.....	5
Aufgaben im Herbst.....	7
Ungebetene Gäste fernhalten: Marder.....	8
Wenn Blumenkohl geerntet wurde	9
Zum Zeitvertreib.....	10

Informationen des Vorstands



Handwerker für Instandsetzungsarbeiten gesucht!

Für die Instandsetzung der Gebäude auf dem Vereinsgelände werden dringend Handwerker bzw. Kundige in den Bereichen Holzbearbeitung, Dachdeckerei und weiteren Berufen gesucht. Jeder, der uns unterstützen kann und will, meldet sich bitte in den Sprechstunden oder unter info@quartier-napoleon.de.

Personalmangel beim Bezirksverband

Der Bezirksverband sucht dringend personelle Unterstützung. Wie einige von Euch schon bemerkt haben, gibt es bei den Wertermittlungen monatelange Wartezeiten bis zur Begehung und dann vergeht eine lange Zeit, bis die Gutachten gefertigt sind. Interessenten für diese Tätigkeit, die mit einer steuerfreien Pauschale je Wertermittlung entschädigt wird, melden sich bitte in unseren Sprechstunden oder unter info@quartier-napoleon.de.

Auch in anderen Bereichen, z.B. der Buchhaltung, fehlt es an Manneskraft bzw. Frauenpower. Meldet Euch bei Interesse bitte auf einem der beiden genannten Wege. Unser Vorstand kümmert sich dann um die Vermittlung des Kontaktes zum Bezirksverband.

Grubenleerung

Immer wieder kam in den letzten Wochen die Frage auf mich zu, wie man eine Grubenleerung durch die Firma L. Wolter bestellt. Deshalb hier nochmal das grundsätzliche Verfahren und ein paar Hinweise:

Geleert wird grundsätzlich dienstags ab 7:00 Uhr.

Bestellungen zur Grubenleerung müssen entweder **per E-Mail** an abwasser@quartier-napoleon.de

bis Mittwoch 12:00 Uhr in der Woche vor dem Leerungstermin

oder

schriftlich 10 Tage (2 Samstage) vor dem Leerungstermin **während der Sprechstunde** eingegangen sein!

Die Briefkästen am Vereinshaus werden nur einmal wöchentlich geleert und sind deshalb für Anträge auf Grubenentleerung **nicht zu nutzen!**

Folgende Angaben werden beim Antrag immer benötigt:

Name, Vorname

Parzelle

Telefonnummer

Rechnungsadresse (Wohnanschrift)

Kubikmeter, die geleert werden sollen

Weitere Hinweise:

- Kurzfristigere Leerungswünsche können nicht angenommen werden. Insbesondere in der Sommerzeit sind die Touren schon voll ausgeplant. Achtet also bitte darauf, rechtzeitig zu bestellen!
- Wer die Rechnung per Überweisung bezahlt, wird gebeten neben dem Namen als Verwendungszweck die auf der Rechnung stehende Kundennummer (Besteller) mit anzugeben.
- Wenn der Zugang zur Grube nicht möglich ist (der Klassiker: Das Gartentor klemmt so stark, dass der Eindruck besteht, dass es abgeschlossen ist), die Grubenöffnung nicht gefunden wird oder die Zufahrt nicht möglich ist (siehe nächster Punkt), muss die Anfahrt vom Besteller bezahlt werden. Zurzeit kostet sie genauso viel wie die Leerung.
- **Eine Bitte an alle:** Haltet die Koloniewege frei von herausragenden Ästen und Blattwerk. Die Außenseite Eures Zaunes ist auch die Wuchsgrenze! Wenn der Kolonieweg dadurch nicht befahrbar ist, entstehen für alle, die dort eine Grubenleerung bestellt haben, die Kosten für die Anfahrt. Bedenkt bitte auch, dass Gartenbaufahrzeuge und ggf. Rettungsfahrzeuge beim Einsatz den Weg benutzen müssen.
- Eigentlich selbstverständlich aber scheinbar nicht allen geläufig:
Die Leerung der Grube auf die eigenen Beete zum Zweck des Düngens oder einfach um sie zu entleeren, **IST NICHT ZULÄSSIG.**
 Der Grund ist, dass sich im Kot Viren, Bakterien, Medikamentenrückstände und evtl. Parasiten befinden. Urin ist normalerweise zwar keimfrei, kann aber in bestimmten Fällen Krankheitserreger enthalten. Diese Bestandteile werden dann über den Boden an das Grundwasser abgegeben und kontaminieren es. Wer ungeklärtes Abwasser im Boden versickern lässt, macht sich strafbar und kann mit einem Bußgeld bis zu 5.000,- Euro belegt werden!

Vereinsnachrichten

Termine

Erntedankfest	08.10.2023 - 10:00 bis 15:00 Uhr Auf dem Vereinsgelände
Wasserabstellen	11.11.2023 - ab 10:00 Uhr Es besteht Anwesenheitspflicht!
Adventsbasar	03.12.2023 - 12:00 bis 17:00 Uhr Auf dem Vereinsgelände
Treffen der Frauengruppe	10.09.2023, 24.09.2023, 14.10.2023 28.10.2023, 11.11.2023, 18.11.2023 jeweils um 15:00 Uhr im Vereinshaus



Sommerfest

Das Sommerfest wurde diesmal als „Spanischer Abend“ begangen. Die Musik, Dekoration, Vorführungen und Getränke orientierten sich dann auch an diesem Thema. Der Cocktailstand lief diesmal durch die Besetzung mit engagierten Mitgliedern unserer Kolonie richtig gut! Danke an Yvonne, Melanie und Svenja! Herzlichen Dank auch an den Festausschuss, der den Abend geplant und vorbereitet hat, sowie an alle die beim Wertmarkenverkauf, Grillen, der Essensausgabe und weiteren Aufgaben geholfen haben und damit das Fest zu einer gelungenen Veranstaltung machten!

Schön war, dass auch diesmal wieder ehemalige Mitglieder das Fest besuchten und sich beim Wiedersehen mit alten Bekannten gut amüsierten.

DJ Williams hat erneut gezeigt, dass er nicht nur Musik zur aktuell passenden Zeit

und Stimmung aussuchen und abspielen kann. Seine Gesangseinlagen haben noch zusätzlich gute Laune und Unterhaltung gebracht.

Ein Highlight war auf jeden Fall die Tanzvorführung von Mark (18 Jahre) und Emily (17 Jahre). Die beiden sind Berliner Meister in der C-Jugend für lateinamerikanische Tänze. Phantastisch mit welcher Eleganz und beeindruckenden Bewegungen sie ihre Vorführung präsentierten. Ob man wollte oder nicht, man wurde von dieser Darbietung einfach in den Bann gezogen. Eine tolle Idee das Paar zu engagieren!

Erwähnenswert ist noch die Intervention einer Anwohnerin, die sich beherzt gegen 22 Uhr des Mikrofons bemächtigte und versuchte die Musik mit einer Ansage zum Thema Ruhestörung zu beenden. Der 1. Vorsitzende hat sich sofort der Dame angenommen und in einem beruhigenden Gespräch das von ihr vorzeitig gewünschte Ende der Veranstaltung abgewendet.

Abschließend noch einen besonderen Dank an alle, die beim Arbeitsdienst das Fest mit vorbereitet und am Sonntag beim Abbau geholfen haben!



Peter & Hanne-Lore Schergun mit Willi



Mark & Emily

Schnittkalender der Familie Drescher

September: Blaubeere, Stachelbeere, Gelenkblume, Waldschmiele, Sommerlieder

Oktober: Anemone, Apfelbeere (*Aronia*), Federgras, Haselnuss, Himbeere (spät), Lenzrose, Ramblerrose

November/Dezember: schwach wachsende Obstbäume, Clematis, Christrose, Felsenbirne (*Amelanchier*), Staudenpfingstrose, Wein

Säulenobst:

Säulenäpfel benötigen keinen regelmäßigen Schnitt. Lediglich längere Seitenzweige werden direkt am Stamm entfernt. Bei Säulenformen anderer Obstarten, zum Beispiel von Kirschen und Birnen, schneidet man längere Zweige auf 10 bis 15 Zentimeter Länge zurück. Dabei sollte jeder Zweig hinter einem nach unten zeigenden Auge abgeschnitten werden. Der beste Zeitraum dafür ist die zweite Junihälfte. Quelle: mein-schoener-Garten.de

Wie sollte man schneiden:

- **Ableiten** auf nicht steil wachsende Triebe hemmt das übermäßige Wachstum und fördert die Fruchtbarkeit
- Triebe die sich kreuzen, sich reiben, in die Kronenmitte wachsen oder steil in die Höhe wachsen → **am Astring** entfernen
- **Keine Stummel** stehen lassen und auf saubere glatte Schnittflächen / -kanten achten!
- Ausgefranzte, rissige o. gesplitterte Schnitt- und Bruchkanten sind Eintrittspforten für Keime – **scharfes, sauberes Werkzeug** ist das A und O 😊

Düngekalender der Familie Drescher

Für uns sind die Kornelkirsche (*Cornus mas*) mit Kompost oder Hornspänen und die Süßkirsche mit Volldünger im Spätherbst bzw. Winter zu düngen.

Autorin: Marika Drescher

Erntetipps für nachwachsendes Gemüse

Basilikum

Damit Basilikum auch nach der Ernte weiter buschig bleibt, muss es immer von oben nach unten geerntet werden. Über einer Blattverzweigung kneift oder schneidet man die benötigten Blätter ab. Das Basilikum wächst dann an den Verzweigungen wieder neu nach.

Brokkoli

Man erntet ihn, wenn die „Blume“ in der Mitte gut entwickelt und noch grün ist. Dabei schneidet man ihn gut 10 cm unterhalb der „Blume“ ab. Der Rest der Pflanze bleibt stehen und treibt dann beim Sommerbrokkoli an den Seiten weiter aus, so dass in den kommenden Wochen noch mehrmals kleinere „Blumen“ geerntet werden können.

Feldsalat, Schnittsalat, Rucola

Die Salatblätter werden Blatt für Blatt geerntet. Man pflücken oder schneidet die größten Blätter von außen nach innen ab. Das Salatherz muss dabei immer stehen bleibe, dann können die Pflanzen immer weiter nachwachsen.

Frühlingszwiebeln

Frühlingszwiebeln schneidet man ca. 5 cm über dem Boden ab. Sie wachsen dann wieder nach. Nimmt man die Zwiebel samt Wurzel aus dem Beet, kann man den weißen Wurzelteil, auch hier wieder mindestens 5 cm, abschneiden und wieder in den Boden setzen. Das klappt auch mit den Wurzeln frisch gekaufter Frühlingszwiebeln.

Lauch

Man schneidet den Lauch etwa 4 cm über der Wurzel ab. Das Wurzelteil stellt man in Wasser, das man alle 2 Tage wechselt und stellt es an einen möglichst hellen Ort. Nach 3 Tagen sollte man schon sehen, dass er nachwächst und nach 14 Tagen kann man schon wieder etwas abschneiden. Das funktioniert übrigens auch mit Chinakohl.

Rosenkohl

Die Ernte von Rosenkohl kann bei winterharten Sorten bis in das Frühjahr hinein erfolgen. Man erntet immer portionsweise am Strunk entlang, idealerweise von unten nach oben. Dabei werden immer die dicksten Knospen zuerst abgeschnitten oder vorsichtig herausgebrochen. Die ausgelassenen Röschen wachsen dann weiter und können später geerntet werden.

Schnittlauch

Geerntet werden die hier röhrenförmigen Blätter von unterirdischen kleinen Zwiebeln. Man schneidet sie einfach ein Stück über der Erde ab. Die Zwiebeln treiben danach wieder aus und der Schnittlauch kann bald wieder geerntet werden. Tipp: Die lilafarbenen Blüten des Schnittlauchs haben einen sehr intensiven Geschmack und können gegessen werden. Die Stängel an denen sie wachsen sind wegen ihrer Härte für den Genuss nicht mehr so gut geeignet.

Autor: Michael (Willi) Wilke

Aufgaben im Herbst

Was kann im Herbst schon gepflanzt werden?

Im September können Radieschen, Spinat, Schnitt- und Feldsalat bereits ausgesät werden. Rhabarber, Knoblauch und Kräuter können auch schon gepflanzt werden.

Was im Frühjahr blühen soll, wird im September/Okttober bereits gepflanzt. Das sind die Kaltkeimer wie Tulpen, Schneeglöckchen, Hyazinthen, Narzissen, Krokusse und Schachbrettblumen.

Pflanzen umsetzen

Neben dem Herbstschnitt ist der Herbst gut geeignet um Pflanzen im Garten umzusetzen. Dabei die Bäume oder Sträucher großzügig ausgraben, damit die Wurzeln nicht beschädigt werden. Anschließend die neu gesetzte Pflanze intensiv wässern, damit sie am neuen Standort gut angeht. Das Umsetzen sollte nicht zu spät im Herbst erfolgen, da sonst Frost und Kälte der Pflanze zusetzen. Frostempfindliche Gewächse werden im besser im Frühjahr umgesetzt.

Pflanzen gegen die Kälte rüsten

Pflanzen, die besonders empfindlich auf Frost reagieren werden jetzt auf die Winterzeit vorbereitet. Topf- und Kübelpflanzen werden vor dem ersten Frost an einen frostsicheren aber nicht beheizten Ort gebracht.

Kälteresistentere Pflanzen und Jungpflanzen, die noch nicht winterhart sind, werden mit entsprechenden Vorkehrungen den Winter überstehen. Die Pflanzen werden, ggf. samt Topf, mit Jute, Vlies oder Kokos umwickelt. Diese Materialien sind besonders atmungsaktiv und sorgen dafür, dass die Pflanze nicht erfriert.

Wasserleitungen & -schläuche

Wasserschläuche und -leitungen sollten nach dem Wasserabstellen restlos geleert werden, bevor sie Frostschäden nehmen. Zunächst das Wasser durch Öffnen aller vorhandenen Wasserhähne ablassen. In der Grube mit dem Wasserzähler ist ein Ablassventil, über das die letzten Reste aus den Leitungen abfließen sollten. Manchmal liegen jedoch Leitungen tiefer im Boden als dieses Ventil oder es gibt verwinkelte Leitungsverlegungen, in denen noch Wasser stehen bleibt. Hier hilft nur das Ausblasen mit einem Kompressor um Rohrbrüche durch Frost zu verhindern. Grundsätzlich sollte das auch bei Schlauchboxen bzw. frei verlegten Schläuchen gemacht werden.

Nach dem Ausblasen bzw. Ablassen werden alle Wasserhähne geöffnet und bleiben dann über den Winter auch offen.

Teichpumpen, Teichfilter und Wasseruhren sollten frostfrei gelagert werden.

Autor: Michael (Willi) Wilke

Ungebetene Gäste fernhalten: Marder

Der Steinmarder ist unter Umständen im Kleingarten anzutreffen, wo er sich in Schuppen oder auf Dachböden niederlässt. Erkennen kann man ihn durch nächtlichen Lärm,



Quelle: openclipart.com

Verunreinigungen durch seinen Kot

(rund, spitz zulaufend, stark riechend, 8 bis 10 cm lang und 1 bis 2 cm im Durchmesser), stinkende Urinflecke und Nageschäden an Kabeln und Schläuchen.

Die Nahrung des Steinmarders besteht vor allem aus Feld- und Wühlmäusen sowie Vögel und Insekten. Beliebt sind bei ihm aber auch Essensreste in Komposthaufen, Inhalte von Mülltonnen, im Freien stehendes Hunde- und Katzenfutter sowie Beeren und anderes Obst.

Aggressiv gegenüber Menschen sind Marder nur, wenn sie sich bedroht fühlen oder ihre Jungen beschützen. Da sie Überträger des Tollwutvirus sind, ist ein Biss trotz der kleinen Zähne nicht ungefährlich.

Welche Maßnahmen kann man im Vorfeld gegen Marder unternehmen?

- Einstiegsstellen zu Schuppen, Anbauten und zum Dachboden versperren
- Lüftungsöffnungen im Dachbereich von Schuppen und Laube mit Maschendraht verschließen
- Mülltonnen und Komposter so verschließen (z.B. mit einem Spanngummi), dass sie nicht von ihm geöffnet werden können
- Obst und Beeren mit Schutznetzen abdecken
- Baumäste, die zum Dach herunterhängen, stutzen
- Kletterpflanzen und Rankhilfen in Laubennähe unter Dachhöhe kürzen
- Regenfallrohre mit Marderabwehrgürtel sichern

Wenn man einen Marder vertreiben möchte, dann kann man seinen Geruch mit einem der folgenden Hausmittel überdecken: Zitronensaft, Essig, WC-Steine, Mottenkugeln, eigenen Urin (z.B. damit getränktes Tuch), Chillipulver, Pfeffer. Wichtig ist, dass der Geruch so stark ist, dass damit der Eigengeruch des Marders überdeckt wird, damit er sein Revier nicht wiederfindet.

Alternativ gibt es im Handel Sprays, Pasten und Geruchsbälle, Ultraschallgeräte und Blitzlichtgeräte, die gegen Marder eingesetzt werden können.

Gebt mir Eure Erfahrungen und Tipps zu dem Thema auf Parzelle 63 persönlich wieder oder schreibt mir eine E-Mail an schriftfuehrer@quartier-napoleon.de.

Autor: Michael (Willi) Wilke

Wenn Blumenkohl geerntet wurde

Blumenkohl ist gesund, bekömmlich und reich an Vitamin C und Mineralstoffen. Er enthält außerdem wichtige Spurenelemente.

Blumenkohl kann je nach Aussaat nach 45 bis 60 Tagen zwischen Juni und Oktober geerntet werden.

Wenn er länger gelagert werden soll, lässt man die Blätter direkt am Kohlkopf noch dran.

Solange er nicht mit nachreifenden Obst- und Gemüsesorten wie Tomaten oder Äpfeln

zusammen gelagert wird, kann er sich im Kühlschrank bis zu 2 Wochen halten.

Will man ihn länger haltbar machen, wird er gewaschen, die Blumenkohlröschen werden vom Strunk abgeschnitten und er wird roh (nicht blanchieren!) in einem Zip-Beutel oder anderem Behältnis eingefroren.

Man kann Blumenkohl für längere Haltbarkeit auch einkochen oder in einem entsprechenden Sud einlegen (fermentieren).

Tipp: Blumenkohl kann als Salat auch roh gegessen werden. Er hat dann einen leicht bitteren Geschmack, der gut mit süßlichen Komponenten wie Honigmelone und Möhren, oder einem milden Ziegen- bzw. Schafskäse harmoniert.

Autor und Foto: Michael (Willi) Wilke

Blumenkohlreis für 4 Personen

Um Blumenkohl als Ersatz für Reis, Nudeln oder Kartoffeln zu genießen, benötigt man

nur einen mittelgroßen Blumenkohl, eine grobe Reibe und eine Pfanne. Zunächst

werden die Röschen vom Strunk

abgeschnitten, gewaschen und dann mit einer groben Küchenreibe zu kleinen

Körnchen gerieben. Die Pfanne ohne

Zugabe von Fett oder Öl erhitzen und die

Blumenkohlkörnchen hineingeben. Bei kräftiger Hitze und unter häufigem

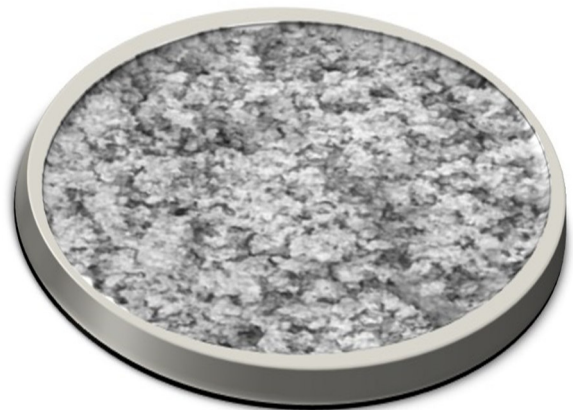
Rühren den Blumenkohl braten, bis er eine bräunliche Farbe annimmt. Zum

Schluss mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Als Beilage zu Fisch- und

Fleischgerichten passt er hervorragend.

Zur Abwechslung kann man nach dem Braten noch fein gehackte Kräuter, ein paar Tropfen Erdnussöl, Kurkuma oder andere Gewürze untermengen.

Autor und Foto: Michael (Willi) Wilke



Zum Zeitvertreib

6 Sudoku Raetsel

Online Sudoku spielen - schreier.IT

<http://sudoku-druoken.de>

Sudoku-Level: Normal

				8				
7	8		6		1			9
6	4	9	5					7
					5			
	1		4		9	7		2
4		2	3			6		
			1	3				2
8			7		2		9	1
2					4			

120006

1			6		7			
3							6	8
2			3	5			7	4
5	3	8	7				1	
	1			4	6			3
			8		3	9		
4		1		3				5
				6				
			9			2	3	

128821

				6	4			
		6						9
4		8		3	1		6	7
	3	7		8	9	6		
5				1				
			2	4		7		
				7	2			4
9	2	4	3			1	7	
8					6			

118820

				2	3	8		4
8			4				1	6
	7	4						
	2				8	1	4	
	6		2					3
4	1	5		3				
	4		6		9			
			7	1		2	9	
							6	7

10847

4	2					8	6	3
9		3		6				1
								5
8		4			1			2
	3		9		5			
5				8	4	1		7
2				5				6
	1							5
				2	8	3	4	

28024

	9	5	3		4	2		
	8						9	3
6	1		2	9				
		7				9	6	
					9	3	7	
3		9		5		8		4
					2			
5						1	3	
4		6	8					

110472

Generieren Sie sich beliebig viele Sudoku bzw. Samurai Sudoku in je sechs Schwierigkeitsstufen zum Drucken oder spielen Sie direkt online auf <http://sudoku-druoken.de>. Dieser Service ist komplett kostenlos.

Keine Lust zu Drucken? Unter www.raetsel-buch.com finden Sie viele handliche Sudoku-Hefte!

Auflösung auf der letzten Seite

Kinderkreuzworträtsel

Piraten



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	



Lösung Sudoku

1	2	5	9	8	7	4	6	3
7	8	3	6	4	1	2	5	9
6	4	9	5	2	3	1	8	7
3	7	6	2	1	5	9	4	8
5	1	8	4	6	9	7	3	2
4	9	2	3	7	8	6	1	5
9	5	7	1	3	6	8	2	4
8	6	4	7	5	2	3	9	1
2	3	1	8	9	4	5	7	6

1	5	4	6	8	7	3	9	2
3	7	9	4	2	1	5	6	8
2	8	6	3	5	9	1	7	4
5	3	8	7	9	2	4	1	6
9	1	2	5	4	6	7	8	3
6	4	7	8	1	3	9	2	5
4	9	1	2	3	8	6	5	7
7	2	3	1	6	5	8	4	9
8	6	5	9	7	4	2	3	1

2	9	3	7	6	4	5	1	8
7	1	6	8	2	5	4	9	3
4	5	8	9	3	1	2	6	7
1	3	7	5	8	9	6	4	2
5	4	2	6	1	7	8	3	9
6	8	9	2	4	3	7	5	1
3	6	5	1	7	2	9	8	4
9	2	4	3	5	8	1	7	6
8	7	1	4	9	6	3	2	5

6	5	9	1	2	3	8	7	4
8	3	2	4	7	5	9	1	6
1	7	4	8	9	6	5	3	2
7	2	3	5	6	8	1	4	9
9	6	8	2	4	1	7	5	3
4	1	5	9	3	7	6	2	8
2	4	7	6	5	9	3	8	1
3	8	6	7	1	4	2	9	5
5	9	1	3	8	2	4	6	7

4	2	1	5	9	7	8	6	3
9	5	3	8	6	2	4	7	1
6	8	7	4	1	3	9	2	5
8	7	4	6	3	1	5	9	2
1	3	2	9	7	5	6	8	4
5	9	6	2	8	4	1	3	7
2	4	8	3	5	9	7	1	6
3	1	9	7	4	6	2	5	8
7	6	5	1	2	8	3	4	9

7	9	5	3	6	4	2	1	8
2	8	4	7	1	5	6	9	3
6	1	3	2	9	8	5	4	7
8	5	7	4	2	3	9	6	1
1	4	2	6	8	9	3	7	5
3	6	9	1	5	7	8	2	4
9	3	1	5	7	2	4	8	6
5	7	8	9	4	6	1	3	2
4	2	6	8	3	1	7	5	9

Quelle: <http://sudoku-drucken.de>

Quellennachweis

Alle Piktogramme, Symbole und Bilder ohne Quellenangabe stammen von freepiks.com.

Impressum

Herausgeber: Kleingärtner-Verein Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V.
Charles-Corcelle-Ring 69, 13405 Berlin

Telefon: 030 / 412 39 09

E-Mail: info@quartier-napoleon.de

Web-Adresse: www.quartier-napoleon.de

Sprechstunden: Nur während der Gartensaison

Samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr

An Samstagen mit Arbeitseinsätzen ist der Vorstand
von 9:00 bis 13:00 Uhr ansprechbar

Redaktion: Michael Wilke, Parzelle 63

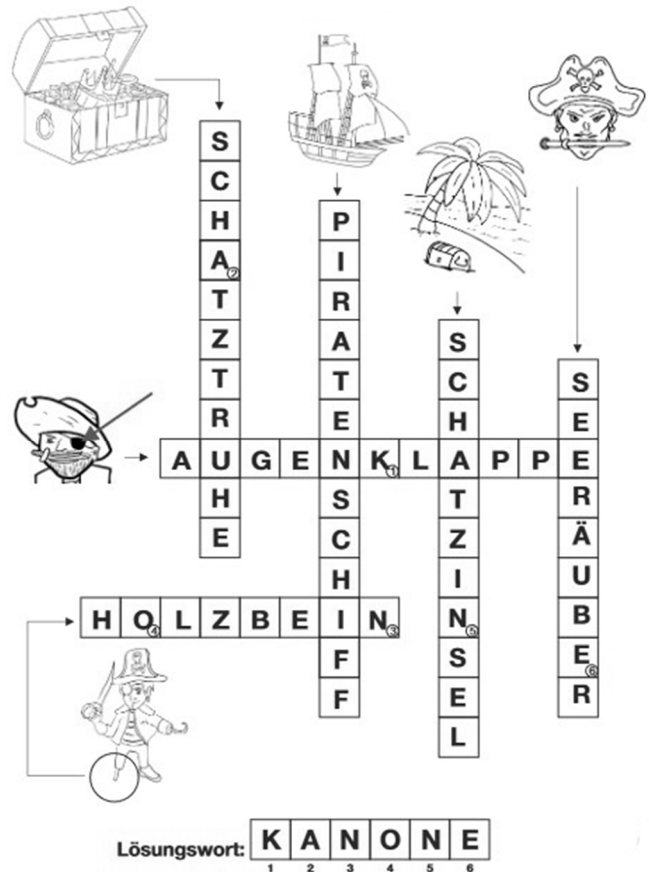
1. Schriftführer

Druck: Repro Nord

Eichborndamm 18

13403 Berlin

Lösung Kinderkreuzworträtsel



Quelle: www.raetseldino.de